

mit allen Rechten und Pflichten überlassen habe*). Herr S. Simon übernimmt die bezeichneten Werke, einschließlich des in Rechnung 1900 Gelieferten, der Disponenten, sowie der sich herausstellenden Saldo-Reste.

- In meinem Verlage verbleiben:
1. meine eigenen lyrischen und dramatischen Werke,
 2. Schär, Lehrbuch der Buchhaltung, Kontokorrent mit Zinsen,
 3. Wechselkunde und Wechselrecht sowie besonders
 4. das Selbstunterrichtswerk:

System Schär-Langenscheidt „Kaufmännische Unterrichtsstunden“.

Kursus I, Buchhaltung (mit Formularen);
Kursus II, Kontoprogramm (mit Formularen).

Zugleich bitte ich, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich, um meinen Verlag auch nach anderen Richtungen hin ausbauen zu können, den oberen Teil meiner bisherigen Firma: Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft — ohne meinen Namen — an Herrn Simon abgetreten habe und meinen Verlag unter der Firma:

Dr. P. Langenscheidt

Berlin SW., Hallesche Straße 17,

fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Dr. P. Langenscheidt,

bisher in Firma:

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt).

Lektur:

Für Schulz' Adressbuch:

1. Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft, siehe Dr. P. Langenscheidt in Berlin SW.
2. Dr. P. Langenscheidt in Berlin SW. 46, Hallesche Straße 17. Begr. 1. Juli 1888. Fernsprecher VI. 752. Giro-Konto: Deutsche Bank, Depositenkasse C. Alle direkten Bestellungen (außer Berlin) sind an den Kommissionär (R. F. Koehler) in Leipzig zu richten. Wünscht sämtliche Rundschreiben, Wahlzettel u. s. w. zu haben.

Berlin W., Juli 1900.
Eisenacherstraße 60/61.

Sehr geehrter Herr Kollege!

In Verfolg vorstehender Mitteilung beehre ich mich, Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß die vorerwähnten*), in meinen Besitz übergegangenen Werke aus dem Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt), Berlin, den Grundstock eines neu von mir begründeten Verlages bilden, den ich neben meiner bisherigen Firma: J. Gnadenfeld & Cie. unter der Firma:

Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft S. Simon

Berlin W., Eisenacherstraße 60/61

führen werde.

Indem ich Sie bitte, sich für die gangbaren Werke, die ich mich bestreben werde,

*) Aufstellung geht Ihnen direkt zu.

stets auf der Höhe der Zeit zu erhalten, wie bisher verwenden zu wollen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon.

Für Schulz' Adressbuch:

Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft S. Simon
in Berlin W. 30, Eisenacherstraße 60/61.

Verkaufsanträge.

In einer lebhaften und bedeutenden Handelsstadt Norddeutschlands — Seeplatz — ist eine seit über 25 Jahren bestehende, gut gehende Buch-, Karten- und Papierhandlung verkäuflich, da der zu grosse Umfang eine Teilung des Geschäftes notwendig macht, und der Besitzer sich ganz seinem Verlage widmen will. Der letztjährige Umsatz betrug 46889 *M* mit 6500 *M* Reingewinn. Effekt. Werte ca. 15000 *M*. Zum Geschäft gehören noch Leihbibliothek und Journalzirkel, ausserdem sind schöne Kontinuationen und eine gute, sichere Kundschaft vorhanden. Kaufpreis 30000 *M* mit mindestens 20000 *M* Anzahlung.
Berlin W. 35. **Elwin Staudo.**

Ein gangbares Kochbuch

mit grösseren Vorräten soll, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, inkl. Verlagsrecht verkauft werden. Zur Uebernahme sind mindestens 4800 *M* nötig.
Gef. Angebote unter „Kochbuch“ # 316 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Verkauf.

Das zum Nachlaß des Buchhändlers **J. Pauly** weil. in Heide gehörende, in bester Lage gelegene **Wohngewese**, worin seit ca. 50 Jahren Buchdruckerei und Buchhandel betrieben wird, soll m. d. Buchdruckerei und dem Verlag der „Heider Zeitung“ verkauft werden. Der Verlag der „Heider Zeitung“, sowie die Buchdruckerei können getrennt und auch zusammen ohne das Gewese verkauft werden.

Reflektierende wollen sich an den Unterzeichneten wenden.

Heide, den 12. Juli 1900.

A. Schölermann,
Testamentsvollstrecker.

Alte, angesehene Buchhandlung mit bedeutendem, äußerst lukrativem Kunstgeschäft ist wegen dauernder Erkrankung des Besitzers sofort unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Das Geschäft liegt in größerer Garnisonstadt Mitteldeutschlands mit vielen höheren Schulen. Zur Uebernahme sind ca. 30000 *M* erforderlich.

Gef. Angebote unter A. E. 333 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

F. jung. tücht. Musikalien- od. Buchhändler mit 15000 Anzahlg. bietet sich günst. Gelegenheit z. Etablierung d. Ank. m. Musik-Sortiments. Preis: 30000 *M*. Reingew. 4—5000 *M*. Angeb. bitte u. L. G. 20 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Rentabler Kunstverlag (Photogr. u. Radierung) ca. 100 Sujets mit über 50 zum Teil wertvollen Originalen für 2000 *M* zu verkaufen.

Spediteur **A. Schmerbach** in Berlin O. 17.

In einer großen norddeutschen Universitätsstadt ist die seit ca. 50 Jahren bestehende Akademische Buchhandlung sogleich unter sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Jüngere Herren, die über 10—15000 *M* verfügen und diese günstige Gelegenheit, sich selbständig zu machen, wahrnehmen wollen, belieben sich zu melden bei **Theobald Rupp** in Königsberg i. Pr., Pauperhauspl. 5.

Kaufgesuche.

Kleines, solides Sortiment in mittl. oder gröss. Stadt bei Anzahlung von 4—5000 *M* sofort zu kaufen gesucht. Angebote durch Herrn **Rob. Hoffmann** in Leipzig.

Ein kleines oder mittleres Sortiment in Norddeutschland, am liebsten in Mecklenb., Pommern oder Schleswig-Holstein, mit einem Reingewinn von mindestens 3000 *M*, suche ich zu kaufen.

Berlin S. 14. **Alfred Scholz.**

Solides Sortiment in mittl. od. gröss. Stadt wird bei Anzahlg. von 4—6000 *M* sofort zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter „Sortiment“, hauptpostlagernd Dresden.

Sortiment mit Nebenbranchen in Nord- oder Mitteldeutschland unter Angabe des Reingewinns zu kaufen gesucht. Angebote unter # 131 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Teilhabergefuche.

Hofbuchhandlung

in Residenz Mitteldeutschlands sucht

Teilhaber

wegen andauernder Krankheit mit 25000 *M* Einlage. Reingew. ca. 10000 *M*. Günstige Gelegenheit f. jung. Buchhändler! Näh. u. 500 durch

Dresden. **Julius Bloem.**

Teilhaber

mit ca. 15000 *M* Kapital kann in den Verlag einer Kunstzeitschrift, deren Entwicklung noch viel verspr., eintreten. Ernstl. Refl. erf. Näh. u. U. N. 10 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

„Der Rhein“
12 Meister-Postkarten

von Prof. Oenicke

— in reizenden Mappen. —

Darstellend die schönsten Punkte der Rhein-Reise.

Verkaufspreis der Mappe:

1 Mark.

Preis pro Mappe: 1 10 100

bar *M* —.75 6.— 54.—

à cond. 75 *§* pro Mappe.

Internationale Ansichtskarten-Gesellschaft Berlin.

Ueber Leipzig durch **Franz Wagner.**